

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b>	<b>13</b>
Problemaufriss	13
Ziel der Arbeit	20
Forschungsstand	23
Methodologische Anlage der Arbeit	30
Kernaussagen der Untersuchung	35
Aufbau der Arbeit	37
<b>ERSTER TEIL</b>	<b>39</b>
1. Wissen. Grundbegriffliche Überlegungen	41
1.1. Wissen und Wirklichkeit	43
1.2. Zur Dynamik sozialer Wirklichkeit(en)	47
1.3. Kontingenzschließung und Erfahrungsorganisation	53
2. Wissen. Ebenen der Erfahrungsorganisation	56
2.1. Wissen als Frame	57
2.2. Wissen als Diskurs	64
2.3. Wissen als Praktik	70
3. Grundzüge einer praxeologischen Demokratieforschung	78
3.1. Forschungsdesign: Demokratie als Projekt	82
3.2. Untersuchungsdimensionen: ›demos‹ und ›kratein‹	86
3.3. Methodik: Übersetzung und Intertextualität	93
<b>ZWEITER TEIL</b>	<b>103</b>
4. Rezeptionsstrategien und kollektive Identitätsbildung	108
4.1. Legitimationskrise einer multiethnischen Ordnung	110
4.2. Institutionalisierung der säkularen Option	119
4.3. Erneuerungen der säkularen Option	129

5. Homogenisierungspraktiken und Ordnungsbildung	150
5.1. Ordnungsbildung durch Genozid: Die Armenier-Frage	153
5.2. Ordnungsbildung durch Ethnozid: Die Dersim-Frage	160
5.3. Ordnungsbildung und demokratische Institutionen	169
6. Einheitskämpfe, Machttechniken und die Metamorphosen des Staates	181
6.1. Die demokratische Metamorphose des Staates	184
6.2. Die staatstechnische Metamorphose der Demokratie	196
FAZIT	207
LITERATUR	215